



Bedienungsanleitung
Istruzioni per l'uso
Operating Instructions

TV

- Nemos 32
- Nemos 29
- Nemos 28
- Mimo 29
- Mimo 28
- Aventos 3981 ZW
- Aventos 3972 ZP
- Aventos 3970 ZW
- Aventos 3781 ZW
- Aventos 3772 Z
- Aventos 3770 ZW
- Modus C 32

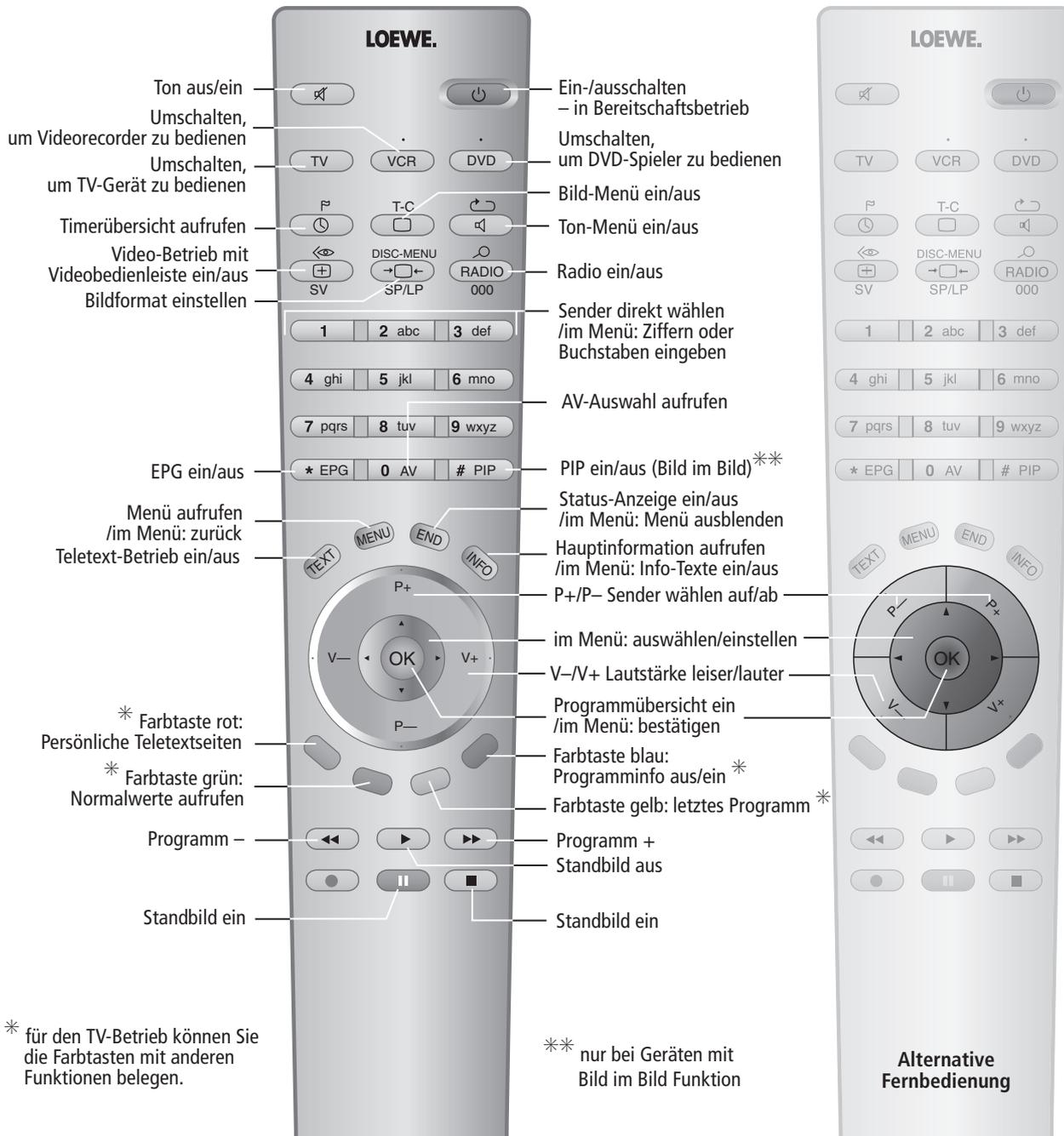
LOEWE.



Inhalt

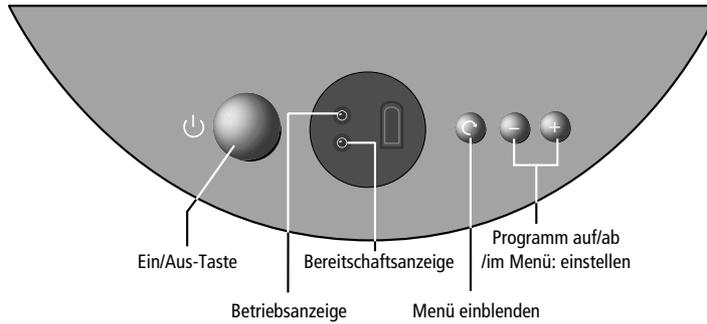
Fernbedienung – TV-Funktionen	3	Alltägliche Handhabung	10	Was tun wenn ...	21 – 22
Bedienteile	4 – 5	Ein-/Ausschalten	10	Technische Daten	23
Anschlüsse Geräterückseite	5	Programme wechseln	10	Mechanische Daten	
Herzlich Willkommen	6	Generelle Menübedienung	11	Elektrische Daten	
Vielen Dank		Ton einstellen	11	Zubehör	24
Ausstattung der Geräte		Bild einstellen	11	Service-Adressen	27 (englisch)
Aufstellen und Reinigen		Am Gerät bedienen	11		
Entsorgung		Betriebsarten	12 – 17		
Zu Ihrer Sicherheit	7 – 8	TV-Betrieb	12		
Erste Inbetriebnahme	9	Bild im Bild	13		
Batterien – Fernbedienung		EPG-Betrieb	14 – 15		
Fernbedienung auf die Bedienung des TV-Gerätes einstellen		Teletext-Betrieb	16		
Anschließen		Video-Betrieb	17		
Einschalten		Betrieb zusätzlicher Geräte	18 – 20		
Erste Inbetriebnahme		AV-Geräte anmelden und anschließen	18		
		Video-Wiedergabe	19		
		Loewe Videorecorder und Loewe DVD-Spieler direkt bedienen	20		

Fernbedienung – TV-Funktionen

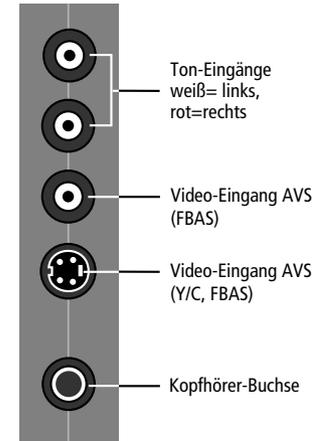


Bedienteile

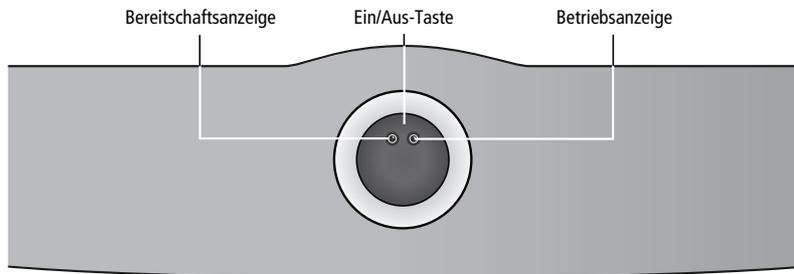
Aventos/Modus



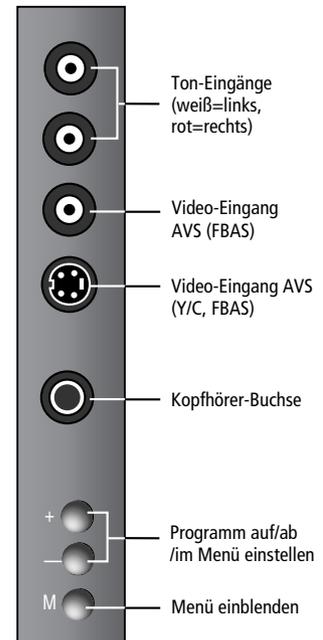
Anschlüsse an der rechten Seite des Gerätes



Nemos

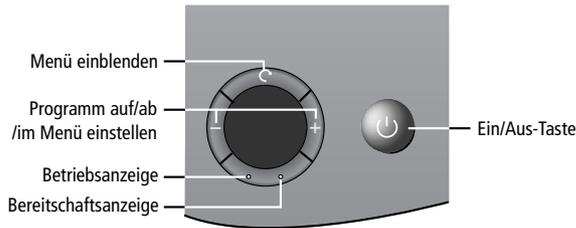


Anschlüsse und Bedienung an der rechten Seite des Gerätes

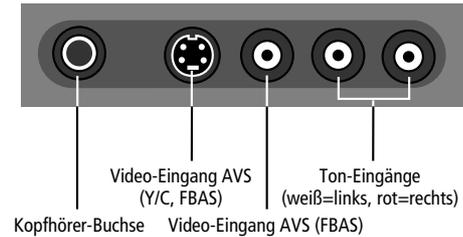


Bedienteile

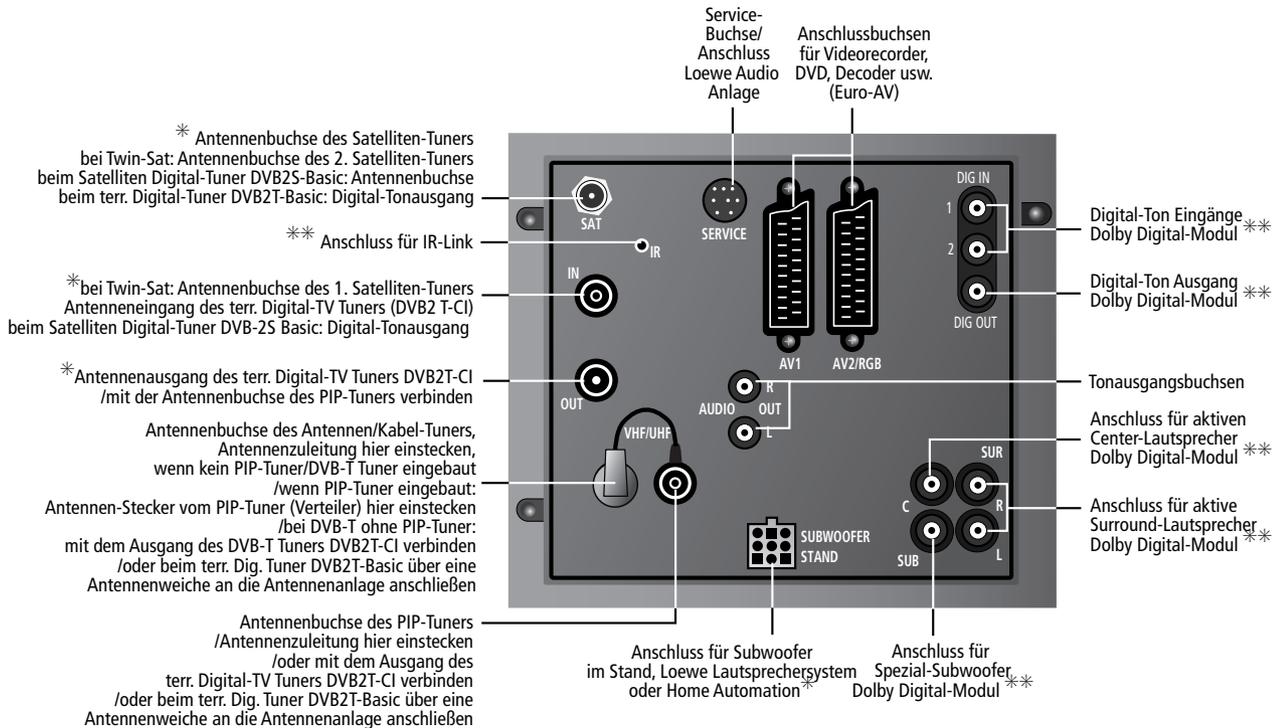
Mimo



Anschlüsse an der rechten Seite des Gerätes



Anschlüsse Geräterückseite



* je nach Gerätetyp oder nachrüstbar
 ** nachrüstbar bei Nemos 32

Herzlich willkommen

Vielen Dank,

dass Sie sich für ein Loewe Produkt entschieden haben.

Wir freuen uns, Sie als Kunde gewonnen zu haben.

Mit Loewe verbinden wir höchste Ansprüche an Technik, Design und Bedienerfreundlichkeit. Dies gilt für TV, Video und Zubehör gleichermaßen. Dabei sollen weder die Technik noch das Design einen Selbstzweck erfüllen, sondern unseren Kunden einen höchstmöglichen Seh- und Hör-genuß vermitteln.

Auch beim Design haben wir uns nicht von kurzfristigen, modischen Trends leiten lassen. Denn schließlich haben Sie ein hochwertiges Gerät erworben, an dem Sie sich auch morgen und übermorgen nicht satt sehen sollen.

Zum Gerät

Wir haben das TV-Gerät so konzipiert, dass Sie es mit Hilfe von Menüs leicht bedienen können. Wenn Sie Informationen zur Bedienung brauchen, blenden Sie einfach mit der INFO-Taste die Info-Texte ein, so verstehen Sie schnell Zusammenhänge.

Auf viele Fragen zur Technik werden Sie im Stichwortverzeichnis Ihres TV-Gerätes Antworten finden. Betrifft es die Bedienung des TV-Gerätes, so können Sie aus dem Stichwortverzeichnis heraus direkt auf eine Funktion zugreifen. So erübrigt sich das Nachlesen in einer ausführlichen Bedienungsanleitung, und deshalb werden in dieser Bedienungsanleitung nur die wichtigsten Bedienschritte erklärt.

Mit der Fernbedienung können Sie drei Loewe Geräte steuern, neben diesem TV-Gerät auch einen Loewe Videorecorder und einen Loewe DVD-Spieler.

Ausstattung der Geräte

In dieser Bedienungsanleitung wird die Maximalausstattung beschrieben.

Mit * gekennzeichnete Funktionen sind nicht in allen TV-Geräten enthalten.

Dargestellte Menü-Inhalte können je nach Ausstattung des Gerätes variieren.

Ist das Gerät mit einem Digital Recorder oder mit DVB-T ausgerüstet, liegt eine weitere Bedienungsanleitung bei.

Die Ausstattung Ihres Gerätes können Sie in der Hauptinformation – „Ausstattung“ – abfragen.

Aufstellen

Mimo TV-Geräte haben vorne seitlich, links und rechts, Griffmulden. Tragen Sie das TV-Gerät an diesen Griffmulden.

Beachten Sie bitte, dass die Füße des TV-Gerätes auf Möbeln aus Weichholz (z.B. Fichte, Tanne, Kiefer usw.), bedingt durch das Gewicht, Eindruckstellen hinterlassen können, und dass beim Verrutschen des Gerätes Spuren entstehen. Das Plastikmaterial der Füße enthält Weichmacher, welcher vereinzelt die Oberfläche von Möbeln anlösen kann.

Verwenden Sie in solchen Fällen eine druckfeste Unterlage etwa in der Größe der Standfläche des TV-Gerätes.

Beachten und befolgen Sie bitte auch die Sicherheitshinweise auf den folgenden Seiten.

Achten Sie darauf, dass kein helles Licht oder die Sonne auf den Bildschirm fällt und damit den Bildeindruck mit Reflexionen trübt.

Reinigen

Reinigen Sie das TV-Gerät und die Fernbedienung nur mit einem feuchten, weichen und sauberen Tuch (ohne jedes scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel).

Entsorgung

Verpackung und Karton

Sie haben sich für ein technisch sehr hochwertiges und langlebige Produkt entschieden. Für die Entsorgung der Verpackung haben wir entsprechend den nationalen Verordnungen ein Entgelt an beauftragte Verwerter entrichtet, die die Verpackung vom Fachhändler abholen. Dennoch empfehlen wir, den Originalkarton und das Verpackungsmaterial gut aufzubewahren, damit das Gerät im Bedarfsfall optimal geschützt transportiert werden kann.

Das Gerät



Achtung: Die EU-Richtlinie 2002/96/EG regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Elektronische Altgeräte müssen

deshalb getrennt entsorgt werden.

Werfen Sie dieses Gerät zur Entsorgung bitte nicht in den normalen Hausmüll!

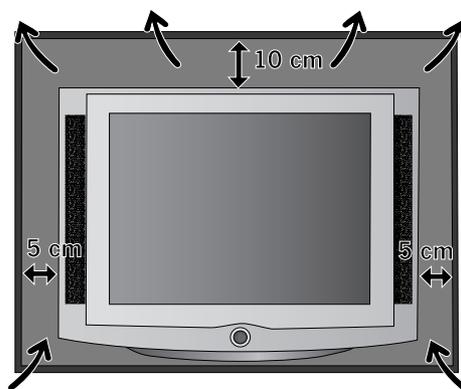
Sie können Ihr Altgerät kostenlos an ausgewiesene Rücknahmestellen oder ggf. bei Ihrem Fachhändler abgeben, wenn Sie ein vergleichbares neues Gerät kaufen. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung.

Zu Ihrer Sicherheit

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und um unnötigen Schaden von Ihrem Gerät abzuwenden, lesen und beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise:

- Dieses TV-Gerät ist ausschließlich für den Empfang und die Wiedergabe von Bild- und Tonsignalen bestimmt.
- Dieses Gerät ist für Wohn- bzw. Büroräume konzipiert und darf nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit (z.B. Bad, Sauna) oder hoher Staubkonzentration (z.B. Werkstätten) betrieben werden. Wird das Gerät im Freien benutzt, sorgen Sie dafür, dass es vor Feuchtigkeit (Regen, Tropf- und Spritzwasser oder Betauung) geschützt ist. Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z.B. Vasen, auf das TV-Gerät. Hohe Feuchtigkeit und Staubkonzentrationen führen zu Kriechströmen im Gerät, dies kann zu Berührungsgefahr von Spannungen oder einem Brand führen. Die Hersteller-Garantie wird nur für den Gebrauch in der genannten zulässigen Umgebung gewährt.
- Dieses Gerät darf nur an ein Stromversorgungsnetz mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung und Frequenz mittels beigefügtem Netzkabel angeschlossen werden. Falsche Spannungen können das Gerät beschädigen.
- Wird das Gerät aus einer kalten Umgebung in einen warmen Raum gebracht, schlägt sich Feuchtigkeit auf alle Teile des Gerätes nieder (Kondenswasser). Feuchtigkeit führt zu Kriechströmen im Gerät, dies kann zu einem Brand führen. Sie sollten das Gerät in einem solchen Fall erst nach einer angemessenen Anwärmzeit (dann, wenn der Beschlag auf dem Bildschirm verdunstet ist) einschalten.

- Wie jedes elektronische Gerät, benötigt Ihr TV-Gerät Luft zur Kühlung. Wird die Luftzirkulation behindert, kann es zu Bränden kommen. Die Lüftungsschlitze an der Geräte-rückwand müssen deshalb stets frei bleiben. Bitte keine Zeitungen oder Deckchen auf das Fernsehgerät legen. Die Luftzufuhr wird auch beeinträchtigt, wenn das Fernsehgerät auf eine Decke oder auf einen hochflorigen Teppich gestellt wird.

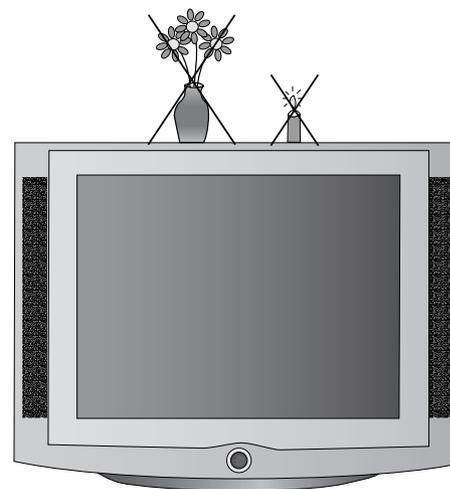


Wird das Gerät in einen Schrank oder ein Regal gestellt, müssen seitlich mindestens 5 cm und oben mindestens 10 cm freier Raum für die Luftzirkulation sichergestellt werden.

Stellen Sie das Gerät so auf, dass es keiner direkten Sonneneinstrahlung und keiner zusätzlichen Erwärmung durch Heizkörper ausgesetzt ist.

- Magnetische Felder beeinflussen die Bildqualität des TV-Gerätes. Stellen Sie deshalb keine Lautsprecher oder andere magnetische Quellen in unmittelbarer Nähe zum TV-Gerät auf.

- Vermeiden Sie, dass Metallteile, Nadeln, Büroklammern, Flüssigkeiten, Wachs oder ähnliches durch die Lüftungsschlitze der Rückwand ins Geräteinnere gelangen. Das führt zu Kurzschlüssen im Gerät und damit möglicherweise zu einem Brand. Sollte doch einmal etwas ins Geräteinnere gelangen, sofort mit dem Ein-/Ausschalter das Gerät ausschalten, den Netzstecker des Gerätes abziehen und zur Überprüfung den Kundendienst verständigen.



Stellen Sie bitte keine mit Wasser gefüllten Blumenvasen, keine brennenden Kerzen usw. auf das Fernsehgerät.

Zu Ihrer Sicherheit

- Die Rückwand des Fernsehgerätes dürfen Sie keinesfalls selbst abnehmen. Das Gerät arbeitet mit hohen Spannungen, die lebensgefährlich sind. Überlassen Sie Reparatur- und Service-Arbeiten an Ihrem Fernsehgerät ausschließlich autorisierten Fernsehtechnikern.
- Fernsehgeräte haben, bedingt durch die Bildröhre, einen Schwerpunkt der weit vorne liegt. Das Fernsehgerät neigt deshalb dazu, relativ leicht nach vorne umzukippen und kann somit Personen verletzen. Stellen Sie das Fernsehgerät nur auf eine ebene, standfeste Unterlage auf. Das Gerät muss auf allen Füßen stehen. Das Gerät sollte insbesondere bei Aufstellung in Schränken oder Regalen vorne nicht herausragen. Bei Aufstellung des Gerätes auf ein Podest achten Sie darauf, dass dieses größer ist als die Grundfläche des Gerätes.

Bei Benutzung von Dreh- und Auszugsböden vergewissern Sie sich, dass die Tragfähigkeit der Böden ausreichend ist.



Verwenden Sie möglichst nur Original-Zubehöerteile wie z.B. Loewe Racks und Stands.

Steht das Fernsehgerät auf einer Rollkonsole, bewegen Sie die Rollkonsole vorsichtig, weil die Rollkonsole samt Gerät kippen könnte. Rollkonsolen können die Standfestigkeit von darauf gestellten Geräten merklich herabsetzen, deshalb nur für das Gerät vorgesehene und geprüfte Rollkonsolen verwenden. Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt am Fernsehgerät hantieren.

Lassen Sie Kinder nicht im unmittelbaren Umfeld des Fernsehgerätes spielen, das Gerät könnte umgestoßen, verschoben oder von der Standfläche heruntergezogen werden und Personen verletzen.

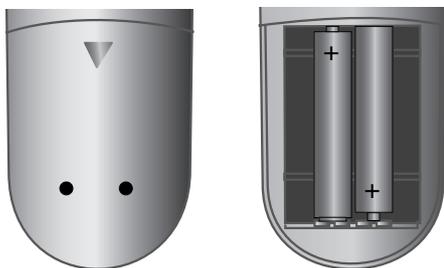
- Das Fernsehgerät nicht an einen Ort stellen, bei dem es zu Erschütterungen kommen kann. Erschütterungen können zu Materialüberlastung führen.
- Lassen Sie das eingeschaltete Fernsehgerät nicht unbeaufsichtigt laufen.
- Bei Gewitter ziehen Sie den Antennen- und Netzstecker ab. Überspannungen durch Blitzeinschlag können das Gerät sowohl über die Antennenanlage als auch über das Stromnetz beschädigen. Auch bei längerer Abwesenheit sollte der Antennen- und Netzstecker abgezogen sein.
- Der Netzstecker des Fernsehgerätes muss leicht erreichbar sein, damit das Gerät jederzeit vom Netz getrennt werden kann.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht beschädigt werden kann. Das Netzkabel darf nicht geknickt oder über scharfe Kanten verlegt, nicht begangen und keinen Chemikalien ausgesetzt werden; letzteres gilt für das gesamte Gerät. Ein Netzkabel mit beschädigter Isolation kann zu Stromschlägen führen und stellt eine Brandgefahr dar.
- Wenn Sie den Netzstecker abziehen, nicht am Kabel ziehen, sondern am Steckergehäuse. Die Kabel im Netzstecker könnten beschädigt werden und beim Wiedereinstecken einen Kurzschluss verursachen.

Erste Inbetriebnahme

Fernbedienung

Batterien

Zum Einsetzen oder Wechseln der Batterien drücken Sie auf die Stelle, wo der Pfeil eingepreßt ist. Schieben Sie den Batteriefachdeckel dabei nach unten und nehmen Sie ihn ab. Setzen Sie Batterien des Typs Alkali Mangan LR 03 (AAA) ein und achten Sie dabei auf die richtige Lage von + und –.



Anschließend den Deckel von unten wieder aufschieben. Hinweis zur Entsorgung der Batterien:

Die Batterien der Erstausrüstung enthalten keine Schadstoffe wie Cadmium, Blei und Quecksilber. Verbrauchte Batterien dürfen nach der Batterieverordnung nicht mehr in den Hausmüll entsorgt werden. Werfen Sie verbrauchte Batterien unentgeltlich in die beim Handel aufgestellten Sammelbehälter.



Fernbedienung auf die Bedienung des TV-Gerätes einstellen

 **TV-Taste drücken**

Wie Sie andere Loewe Geräte bedienen, ist auf Seite 20 beschrieben.

Anschließen

Stromnetz

Schließen Sie das TV-Gerät an eine 230V/50–60 Hertz Steckdose an.

Antennen

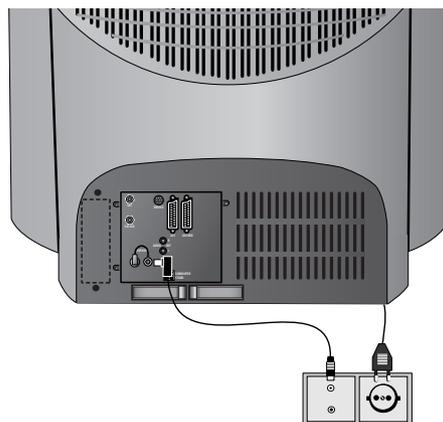
Ziehen Sie bei Mimo die Abdeckung auf der Geräterückseite nach hinten ab. Klemmen Sie die Kabel in den Kabelhalter und verlegen Sie sie nach unten durch die Aussparung.

Stecken Sie den Antennenstecker, der oberhalb der PIP-Antennenbuchse herauskommt, in die Antennenbuchse des VHF/UHF-Tuners. Den Antennenstecker Ihrer Antennen- oder Kabelanlage stecken Sie in die Buchse des PIP-Tuners.

Bei Ausstattung mit einem DVB-T-Modul 2 T -CI schließen Sie Ihre Antennen-Anlagen an die Buchse des DVB-T-Moduls (IN) an und verbinden die untere Buchse (OUT) mit dem Antennen-Eingang des VHF/UHF-Tuners.

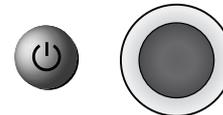
Wird bei Ausstattung mit dem terrestrischen Digital-Tuner 2 T-Basic eine gemeinsame Antenne für digitale und analoge Signale verwendet, schließen Sie den terr. Digital-Tuner und den analogen Tuner über eine Antennenweiche an die Antennenanlage an.

Bei Ausstattung mit einem oder zwei Satelliten-Tunern schließen Sie die Sat-Antennen an die SAT-Buchsen an (siehe Abb. Seite 5). Setzen Sie bei Mimo die Abdeckung wieder auf.



Einschalten

Die Anzeige und der Ein-/Ausschalter sind bei Nemos in einer Einheit zusammengefasst.



Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, so dass sie einrastet.

Erste Inbetriebnahme

Nach dem ersten Einschalten wird die automatische Programmierung des TV-Gerätes eingeleitet. Folgen Sie den Menüs.

Zuerst müssen Sie die Menüsprache für Ihr Gerät auswählen. Dann geben Sie an, welche Antennen Sie an Ihr TV-Gerät angeschlossen haben und in welchem Land Sie es betreiben. Dann starten Sie die Sendersuche. Das TV-Gerät sucht, speichert und sortiert alle an Ihrer Antennenanlage zu empfangenden Programme. Sie sehen danach eine Übersicht der gespeicherten Programme, in welcher Sie Ihre Lieblingsprogramme markieren können. Schließlich melden Sie Ihre Videogeräte, Decoder, Loewe Audio Anlage und Home-automation mit dem Anschluss-Assistenten an und verbinden diese entsprechend dem dargestellten Anschluss-Schema mit dem TV-Gerät.



Mit dem Drücken der **OK**-Taste in Pfeilrichtung wählen Sie die Einstellungen ...



... bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit **OK**. Sie kommen dann zum nächsten Menü ...



... drücken Sie diese Taste, wenn Sie Infos zu den Einstellungen benötigen.

Sie können die erste Inbetriebnahme jederzeit wiederholen, z.B. nach einem Umzug. Rufen Sie in der Hauptinformation (Taste **INFO**) das Stichwortverzeichnis auf. Wählen Sie dann das Stichwort „Erste Inbetriebnahme wiederholen“ aus. Mit **OK** starten Sie dann die „Erste Inbetriebnahme“.

Alltägliche Handhabung

Ein-/Ausschalten

Ihr TV-Gerät ist mit einem Öko-Standby-Netzteil ausgerüstet. Im Bereitschaftsbetrieb sinkt die Leistungsaufnahme auf eine geringe Leistung ab. Wollen Sie noch mehr Strom sparen, so schalten Sie das Gerät mit der Ein-/Aus-Taste aus. Beachten Sie aber, dass EPG-Daten verloren gehen und programmierte Timeraufnahmen über das TV-Gerät nicht ausgeführt werden.



Ist das TV-Gerät eingeschaltet, können Sie es mit der blauen Ein-/Aus-Taste der Fernbedienung in Bereitschaft ausschalten. Die rote Bereitschaftsanzeige am Gerät leuchtet. Leuchtet auch die grüne Anzeige, wird eine Timer-Aufnahme ausgeführt, es findet eine EPG-Datenerfassung statt oder Radio-Betrieb ohne Bildschirmblendung ist aktiv.



Aus der Bereitschaft schalten Sie am besten mit der blauen Ein-/Aus-Taste oder mit einer Zifferntaste (Programm 0 – 9) wieder ein. Die grüne Betriebsanzeige leuchtet dann.



Mit **OK** schalten Sie das TV-Gerät ein, sehen die Programmübersicht und können ein Programm wählen.



In den Radio-Betrieb einschalten.

Wenn Sie das TV-Gerät mit der Ein-/Aus-Taste am Gerät ausschalten, leuchtet keine der Anzeigen.

Wenn das TV-Gerät so ausgeschaltet ist, können Sie es mit der Ein-/Aus-Taste wieder einschalten.

Programme wechseln



Programme auf/ab (nur Lieblingsprogramme, wenn die Programmübersicht diese zeigt).

...mit den Zifferntasten der Fernbedienung

Das Gerät verfügt über einen dynamischen Speicher mit 220 (mit DVB 1470) Speicherplätzen. Sind bis zu 9 Programme gespeichert, brauchen Sie nur eine Ziffer eingeben, bis 99 zwei Ziffern, bis 999 drei Ziffern und über 999 vier Ziffern (schauen Sie bitte in der Programmübersicht nach, wieviele Programme gespeichert wurden).



1-stellige Programme

Taste 0 – 9 eine Sekunde gedrückt halten, dann wechselt das Programm sofort.

Oder Taste 0 – 9 kurz drücken, dann wechselt das Programm nach 2 Sekunden (wechselt sofort wenn nur 9 Programme gespeichert).

2-stellige Programme

Zweite Zifferntaste eine Sekunde gedrückt halten, dann wechselt das Programm sofort.

Oder beide Zifferntasten kurz drücken, dann wechselt das Programm nach 2 Sekunden (sofort bei bis zu 99 Programmen).

3-stellige Programme

Dritte Zifferntaste eine Sekunde gedrückt halten, dann wechselt das Programm sofort.

Oder die drei Zifferntasten kurz drücken, dann wechselt das Programm nach 2 Sekunden (sofort bei bis zu 999 Programmen).

4-stellige Programme

Die vier Zifferntasten kurz drücken, dann wechselt das Programm sofort.

Je nachdem, wieviele Programme gespeichert wurden, können Sie auch eine oder mehrere Nullen vor die Ziffer setzen und wählen, z.B. für Programm 7 = 07 oder 007 oder 0007.

... über die Programmübersicht



mit **OK** die Programmübersicht aufrufen



Programm markieren (wenn möglich wird im PIP-Bild das markierte Programm angezeigt) oder mit Zifferntasten markieren

markiertes Programm aufrufen

alphabetisch/numerisch ordnen (blaue Taste)



nur Lieblingsprogramme anzeigen (gelbe Taste)

Audio/Video-Programme aufrufen – AV-Auswahl



für die Wiedergabe von AV-Geräten (siehe auch Seite 19).



AV-Buchse oder VIDEO für Sender des Videorecorders auswählen.

Alltägliche Handhabung

Generelle Menübedienung

Anhand des TV-Menüs und Bild-Menüs zeigen wir Ihnen, wie Sie sich in den Menüs bewegen. Mit welchen Tasten Sie bedienen können, sehen Sie jeweils unten im Menü angezeigt.

TV-Menü aufrufen

markieren (weißes Feld)

Menü mit OK oder aufrufen

grau dargestellte Menüpunkte können nicht aufgerufen werden

einstellen (Einstellwert und Balken)

weitere Menüpunkte markieren

auswählen (Rahmen)

Infotexte ein-/ausblenden

zurück in die vorhergehende Menüebene

alle Menüs ausblenden

Ton einstellen

Lautstärke einstellen

Lautstärke einstellen

über „weitere ...“ können Sie weitere Toneinstellungen auswählen und ...

Ton aus/ein

Ton aus;
Ton ein: Taste erneut drücken oder Lautstärke einstellen

Weitere Toneinstellungen:

Ton-Menü aufrufen, oder mit MENU das TV-Menü aufrufen ...

„Ton“ markieren

... und mit OK aufrufen

Tonfunktion markieren

einstellen/ wählen

Toneinstellungen: Ton über die Lautsprecher des TV-Gerätes oder eine andere Anlage, Hörmodus, Tonanpassung, Höhen, Tiefen, Loudness und Balance. Tonwahl für Lautsprecher und Kopfhörer, AV-Ausgangston, Lautstärke der Kopfhörer, Lautstärke-Automatik und max. Lautstärke.

Bild einstellen

Bild-Menü aufrufen, oder mit MENU das TV-Menü aufrufen ...

„Bild“ markieren

... und mit OK aufrufen

Bildfunktion markieren

einstellen/ wählen

Bildeinstellungen: Kontrast, Farbe, Helligkeit, Bildformat, Schärfe, Farbton, Bildanpassung, Rauschreduktion (DNC), automatische Bildgrößenanpassung (AMD)* und Bild drehen bei Großbildröhren.

Am Gerät bedienen

Programme am TV-Gerät wechseln

Programm auf +

Programm ab -

Lautstärke, Kontrast und Farbe

Funktions-Taste so oft drücken, bis die gewünschte Funktion markiert ist

+ mehr Lautstärke, Kontrast oder Farbe

- weniger Lautstärke, Kontrast oder Farbe

Betriebsarten

TV-Betrieb

Bei der ersten Inbetriebnahme und bei der alltäglichen Bedienung befindet sich das Gerät im TV-Betrieb. Dies ist auch der Fall, wenn keine der anderen Betriebsarten wie EPG, Teletext, PIP, Video oder Radio angewählt ist.

Jede dieser Betriebsarten verfügt über ein Menü, welches Sie mit der **MENU**-Taste aufrufen können, und über eigene Belegungen der Farbtasten.

Funktion der Farbtasten bei TV-Betrieb

Die vier Farbtasten können Sie selbst mit Funktionen belegen. Ab Werk sind folgende Funktionen eingerichtet:

-  rot: persönliche Teletextseiten auflisten oder aufrufen
-  grün: Normalwerte für Bild und Ton aufrufen
-  gelb: zuletzt gesehenes Programm aufrufen
-  blau: Programminfo aufrufen

Im TV-Menü „Einstellungen“ – „Funktionstasten“ können Sie die Tasten mit anderen Funktionen belegen.

Statusanzeige

 Status ein-/ausblenden

Uhrzeit	20:15
1 ARD	Stereo

Hauptinformation

 Hauptinformation aufrufen

Hauptinformation

Programme automatisch suchen

Anschlüsse

Erklärung der Fernbedienung für

Stichwortverzeichnis

Ausstattung

Wahl des Bedienungsfangs

Wählen und mit OK aufrufen

INFO Info
MENU Zurück
END Ende

Die **Erklärung der Fernbedienung** zeigt bei den verschiedenen Betriebsarten des TV-Gerätes und der Fernbedienung die Funktion jeder Taste.

Das **Stichwortverzeichnis** beantwortet viele Fragen rund ums Fernsehen. Wenn es um die Bedienung geht, haben Sie aus dem Stichwortverzeichnis heraus direkten Zugriff auf die Bedienfunktion.

Loewe TV-Geräte werden in verschiedenen Ausstattungsvarianten geliefert. Wie Ihr Gerät ausgestattet ist, finden Sie unter dem Menüpunkt „**Ausstattung**“.

Wenn Sie alle Einstellungen und Anschlüsse vorgenommen haben, können Sie über „Wahl des Bedienungsfangs“ auf „**Vereinfachte Bedienung**“ umschalten. Dann sind bei allen Betriebsarten-Menüs „Einstellungen“ und „Anschlüsse“ nicht mehr aufrufbar. Schalten Sie „Vereinfachte Bedienung“ wieder aus, wenn Sie Einstellungen vornehmen wollen.

TV-Menü



TV-Menü aufrufen

TV-Menü

Normalwerte

Bild

Ton

zap2text

Anschlüsse

Einstellungen

Normalwerte

Einstellungen für Bild und Ton, die Sie vorgenommen haben, können Sie in diesem Menü speichern und später wieder aufrufen.

Anschlüsse

Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „AV-Geräte anmelden und anschließen“ auf Seite 18.

zap2text

Einige Sender verwenden diesen Dienst. Wird während einer Sendung auf Teletext-Seiten hingewiesen, wird diese Seitenzahl vom TV-Gerät gespeichert und/oder angezeigt. Die Teletext-Seite rufen Sie mit der Taste **TEXT** aus der Einblendung während der Sendung oder aus diesem Menü heraus auf.

Einige **Einstellungen** im TV-Menü:

Kindersicherung

Wollen Sie, dass Ihre Kinder ab einer bestimmten Zeit, einmal oder täglich, alle oder bestimmte Programme nicht sehen können, dann benutzen Sie die Kindersicherung.

Einblendungen

Sie können Dauer und Position der Einblendungen, den Inhalt der Programm- und Statusanzeige definieren und zap2text als Einblendung aktivieren oder deaktivieren.

Zeitdienste

Sie können Ihr TV-Gerät zu von Ihnen festgelegten Zeiten ein-/ausschalten lassen oder sich mit einem Signalton erinnern lassen.

Zeit und Datum

Wenn Sie Teletext empfangen, wird die richtige Einstellung von Datum und Uhrzeit vom Gerät erfasst. Die Zeit dient zur Information für Timeraufnahmen, Zeitdienste und EPG. Wenn Sie keinen Teletext empfangen, sollten Sie Datum und Uhrzeit einstellen und das Gerät nicht mit der Netztaaste ausschalten, weil diese Einstellungen dabei verloren gehen.

Sprache

Sollte einmal nicht „Ihre“ Menü-Sprache eingestellt sein, müssen Sie, in einer für Sie unverständlichen Sprache, das Menü „Sprache“ anwählen:

Drücken Sie die **MENU**-Taste (TV-Menü), markieren Sie den letzten Menüpunkt (Einstellungen), drücken Sie die **OK**-Taste und markieren Sie den letzten Menüpunkt auf der letzten Seite (Sprache). Rufen Sie dieses Menü mit der **OK**-Taste auf. Markieren Sie jetzt die gewünschte Sprache und bestätigen Sie mit der **OK**-Taste.

Betriebsarten

Bild im Bild (PIP) *

Standard-PIP Funktionen:

Bei Standard-PIP wird in das gerade angezeigte TV-Bild ein PIP-Bild eingeblendet. Der Rahmen um das PIP-Bild ist bei Standard-PIP zunächst grün.

PIP PIP-Bild ein-/ausblenden

PIP-Bild als Standbild

Der Rahmen um das PIP-Bild muss grün sein. Wenn nicht, grüne Taste drücken.
Drücken Sie die rote Taste, wird das PIP-Bild zum Standbild. Nochmals drücken – Bewegtbild.

Programm des PIP-Bildes wechseln

Der Rahmen um das PIP-Bild muss grün sein. Wenn nicht, grüne Taste drücken.
Jetzt wie üblich das Programm wählen.



Programm des TV-Bildes wechseln

Der Rahmen um das PIP-Bild muss weiß sein. Wenn nicht, grüne Taste drücken.
Jetzt wie üblich das Programm wählen.



Programm-Scan

Der Rahmen um das PIP-Bild muss grün sein. Wenn nicht, grüne Taste drücken.

Starten Sie den Programm-Scan mit der blauen Taste. Der PIP-Rahmen wird blau.

Die Programme wechseln jetzt automatisch. Stoppen Sie den Programm-Scan mit der blauen Taste. Der PIP-Rahmen ist wieder grün.

PIP-Bild/TV-Bild tauschen

Der Rahmen um das PIP-Bild muss grün sein. Wenn nicht, grüne Taste drücken.

Vertauschen Sie die Bilder mit der gelben Taste.

Position des PIP-Bildes

Rufen Sie mit der **MENU**-Taste das PIP-Menü auf.



Markieren Sie „Position“.



Wählen Sie die Symbole für die Position an.



END

PIP-Menü ausblenden

„iPIP“ einstellen

PIP einschalten, mit der Taste **MENU** das PIP-Menü aufrufen.



„Funktionalität“ markieren



„iPIP“ wählen

END

Menü ausblenden

iPIP Funktion:

Bei iPIP wird das gerade angezeigte TV-Bild zum PIP-Bild. Für das TV-Bild wählen Sie ein anderes Programm und behalten das PIP-Bild im Auge. So können Sie Werbung oder Programmteile vorübergehend ins PIP-Bild „verbannen“. Bei iPIP ist der Rahmen um das PIP-Bild orange.

PIP PIP-Bild ein/aus

Das PIP-Bild wird wieder zum TV-Bild, wenn Sie PIP ausschalten.

Betriebsarten

EPG-Betrieb

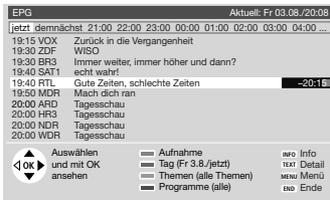
EPG ist die elektronische Programmführung für Fernsehprogramme. Sie können mit diesem System leicht die Sendungen finden, die Sie interessieren (Sortierung nach Uhrzeit, Tag, Themen und Programmen). Sie können Sendungen vormerken und Aufnahmen programmieren.

Bei der erstmaligen Benutzung von EPG (nicht bei DVB) wird ein Assistent aktiv, der Sie durch die notwendigen Einstellungen führt. Lassen Sie danach die Datenerfassung durchführen (siehe nächste Seite).

EPG nutzen

★ EPG

EPG einschalten/ausschalten



Die erste Zeile hat zunächst einen grünen Rahmen. Der **grüne Rahmen** steht für **Zeit und Datum**; mit der grünen Farbtaste schalten Sie zwischen Zeit und Tag um oder, wenn der Rahmen eine andere Farbe hat, zum grünen zurück. Mit den Pfeiltasten ◀ ▶ wählen Sie: jetzt, demnächst, die Zeit oder den Tag für den Beginn von Sendungen. Entsprechend wird die Liste der Sendungen darunter aktualisiert. Mit den Tasten ▼ ▲ markieren Sie eine Sendung die Sie ansehen (jetzt laufende Sendung), vormerken oder aufnehmen wollen.



Der Rahmen wird gelb, wenn Sie die gelbe Taste drücken. Der **gelbe Rahmen** steht für **Themenauswahl**. Mit den Pfeiltasten ◀ ▶ wählen Sie

zwischen persönlichen Themen, allen Themen und den einzelnen Hauptthemen wie Film, News, Show, Musik usw. Die Liste der Sendungen darunter wird entsprechend aktualisiert. Mit den Tasten ▼ ▲ markieren Sie eine Sendung, die Sie ansehen (jetzt laufende Sendung), vormerken oder aufnehmen wollen.



Der Rahmen wird blau, wenn Sie die blaue Taste drücken. Der **blaue Rahmen** steht für **Programmauswahl**. Wählen Sie mit den Pfeiltasten ◀ ▶ zwischen Ihren Lieblingsprogrammen, allen Programmen oder dem gerade eingestellten Programm. Ein anderes Einzelprogramm können Sie auswählen, wenn Sie mit ▶ auf „...“ gehen, in der folgenden Auswahl ein Programm markieren und mit OK speichern.

Neben den Bedienhinweisen für die Farb-Tasten werden die jeweils aktuellen Einstellungen angezeigt.

Direkte Zeiteingabe

Die Uhrzeit können Sie auch mit den Zahlentasten der Tastatur direkt eingeben. Nach der Eingabe der ersten Ziffer wird die Zeit neben dem Symbol der grünen Taste zunächst durch Sterne dargestellt und dann durch die eingegebenen Ziffern ersetzt. Die Markierung springt auf die nächstmögliche Sendung. Geben Sie vier Ziffern ein, z.B. 2100. Ist die eingegebene Zeit verstrichen, wird Ihre Eingabe auf den nächsten Tag angewendet.

Sendung ansehen oder vormerken

Die mit den Tasten ▼ ▲ markierte Sendung merken Sie vor, indem Sie die OK-Taste drücken. Vor dem Titel der Sendung wird das Zeichen + gesetzt. Bei laufender Sendung wird auf diese Sendung umgeschaltet.

Aufnahme für Videorecorder programmieren
Die mit den Tasten ▼ ▲ markierte Sendung bereiten Sie für die Aufnahme vor, indem Sie die rote Taste drücken.

Detail-Informationen aufrufen

Wenn Detail-Informationen zur markierten Sendung angeboten werden, sehen Sie zusätzlich die **TEXT**-Taste eingeblendet. Mit dieser Taste rufen Sie die Detail-Informationen auf.

Weitere Funktionen im EPG-Menü:

Rufen Sie das EPG-Menü mit der **MENU**-Taste auf.

Übersicht der vorgemerkten Sendungen

Die von Ihnen vorgemerkten Sendungen finden Sie in einer Übersicht, auch DVB-Radiosendungen.

Bei Vormerkung TV einschalten

Zum Zeitpunkt der vorgemerkten Sendung können Sie das TV-Gerät automatisch aus dem Bereitschaftsbetrieb einschalten lassen. Sollten Sie zu diesem Zeitpunkt nicht anwesend sein, sorgt eine Sicherheitsabfrage dafür, dass das TV-Gerät nach 5 Minuten wieder ausgeschaltet wird.

Vorgemerkte Sendung melden/starten

Ist das TV-Gerät zum Zeitpunkt der vorgemerkten Sendung eingeschaltet, können Sie den Beginn der Sendung melden lassen oder sofort umschalten lassen.

Kurzinfo-Zeilen

Zu vielen Sendungen werden Kurzinformationen übertragen. Stellen Sie ein, wieviele Zeilen diese Informationen umfassen sollen, oder schalten Sie die Kurzinfo-Zeilen aus.

EPG-Einstieg

Wenn Sie den EPG-Betrieb starten, können Sie Ihre letzten Einstellungen für Thema und Programmauswahl beibehalten oder mit allen Themen und allen Programmen beginnen.

Betriebsarten

EPG-Einstellungen

Wenn Sie den Anbieter wechseln oder andere Programme auswerten lassen wollen, können Sie dies im EPG-Menü durchführen.

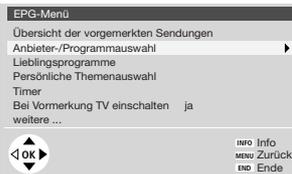
Anbietersuche

★ EPG

EPG ein/aus

MENU

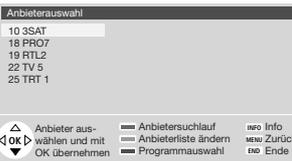
EPG-Menü aufrufen



„Anbieter-/Programmauswahl“ markieren



aufrufen



Eventuell Anbietersuchlauf starten (grüne Taste). Das kann einige Zeit dauern.



Anbieter markieren



Anbieter übernehmen



Es folgt eine Programmangebotsuche und eine Liste der TV-Sender wird angezeigt, von denen Daten übertragen werden. Gehen Sie mit der OK-Taste weiter zur Anbietersauswahl. Wenn das Programmangebot Ihren Wünschen entsprochen hat, gehen Sie mit der blauen Taste weiter zur Programmauswahl.

Programme für EPG auswählen

Wählen Sie hier die Programme aus, für die Informationen gesammelt werden sollen.



Mit + gekennzeichnete Programme sind Lieblingsprogramme. Für mit E (terrestrische, Kabel und analoge Satelliten) und D (digitale) gekennzeichnete Programme werden Daten vom Anbieter geliefert, diese sind bereits markiert (blaue Schrift).



Programm markieren/Markierung aufheben



rot: nur Lieblingsprogramme markieren



grün: alle Programme markieren



gelb: nur dieses Programm markieren



zurück zum EPG-Menü

Datenerfassung ein-/ausschalten



Im EPG-Menü über „weitere“ „Datenerfassung“ markieren



Datenerfassung aus/ein wählen



Wenn Sie z.B. keinen EPG-Anbieter empfangen können und im TV-Gerät kein DVB eingebaut ist, sollten Sie die Datenerfassung ausschalten.

Datenerfassung durchführen

Nach diesen Einstellungen oder nach jedem Ausschalten mit dem Netzschalter müssen zunächst die Daten gesammelt werden. Dazu wählen Sie das Programm, welches Sie als Anbieter definiert haben und lassen es etwa 1 Stunde eingeschaltet, oder schalten Sie das Gerät in den Bereitschaftsbetrieb aus. Nach etwa 2 Minuten leuchtet, zusätzlich zur roten, die grüne Anzeige. Die Datenerfassung dauert etwa 1 Stunde, bei Geräten mit DVB-Modul etwas länger. Nachts zwischen 2 und 5 Uhr werden die Daten automatisch erfasst, wenn das Gerät in Bereitschaft ausgeschaltet wurde.

Persönliche Themen definieren

Die Sie interessierenden Sendungen finden Sie schneller, wenn Sie ihre persönlichen Themen definieren. Markieren Sie im EPG-Menü „Persönliche Themenauswahl“ und stellen Sie Ihre persönlichen Themen zusammen.



Radio-Betrieb

Mit der Taste RADIO schalten Sie den Radio-Betrieb ein und aus. Ist mindestens ein Satelliten-Tuner und ggf. ein DVB-Modul in Ihrem TV-Gerät eingebaut, stehen Ihnen Radioprogramme zur Verfügung. Ist keines dieser Zusatzmodule eingebaut, können Sie über die Programmübersicht oder mit den Tasten ▼ ▲ nur die Toneingänge anwählen und darüber wiedergeben.

Betriebsarten

Teletext-Betrieb

Teletext überträgt Informationen, wie z.B. Nachrichten, Wetter, Sport, Programmvorschauen und Untertitel.



Teletext ein/aus



Viele Sender verwenden das Bediensystem TOP, einige FLOF (z.B. CNN). Ihr Gerät unterstützt beide Systeme. Die Seiten sind in Themenbereiche und Themen gegliedert. Nach dem Einschalten von Teletext werden bis zu 390 Seiten gespeichert, so dass Sie schnellen Zugriff darauf haben.

Seitenwahl mit den Farbtasten

Die farbigen Balken (bei TOP) bzw. die farbige Schrift (bei FLOF) in der vorletzten Zeile zeigen Ihnen, mit welchen Farbtasten Sie zu Themenbereichen und Themen weiterblättern können.



rot: zurück zur vorher gesehenen Seite (nicht bei FLOF)



grün: weiter zur nächsten Seite (nicht bei FLOF)



gelb: zum nächsten Thema (nur bei TOP und FLOF)



blau: zum nächsten Themenbereich (nur bei TOP und FLOF)

Weitere Funktionen für die Seitenwahl



eine auf der Seite angegebene Seitenzahl markieren (Page Catching)



aufrufen

In gespeicherten Unterseiten blättern. In der untersten Menüzeile sehen Sie, welche Unterseiten schon aufrufbar sind.



Übersichts-Seite 100 aufrufen



Die TOP-Tabelle ist eine aufgelistete Übersicht von Teletext. Die Tabelle ist nur bei Sendern mit dem TOP Bediensystem aufrufbar.



TOP-Tabelle aufrufen



Themenbereich markieren



Spalte Themen anwählen



Thema markieren



Seite anzeigen



Seitenzahl direkt eingeben

Darstellungen der Teletext-Seiten



selbst wechselnde Seiten anhalten (HOLD)



vergrößern: oberer Teil – unterer Teil – normale Größe



TV-Bild ein-/ausblenden (Split-Text)



Timer-Aufnahmen programmieren

Rufen Sie mit der Aufnahme-Taste • im Teletext-Betrieb die Programmseiten des aktuellen Senders auf. Wählen Sie mit ◀ ▶ die Sendung aus, die Sie aufnehmen wollen und bestätigen mit der OK-Taste. Bei „Timerdaten“ wählen Sie VCR, DVD Recorder oder DR (wenn ein Digital Recorder eingebaut ist) und ob einmalig oder eine Serie aufgenommen werden soll. Bestätigen Sie mit OK.

Teletext-Menü



Teletext-Menü einblenden



Hier finden Sie Funktionen wie „Neue Nachricht“, „Aufdecken“ von verborgenen Informationen, auf andere Programme umschalten (wenn ein weiterer Tuner vorhanden ist), 4-stellige Unterseitenzahl direkt eingeben (wenn diese nicht automatisch wechseln) und Video-Timeraufnahmen über Teletext programmieren. Bei den Einstellungen finden Sie Menü, um die Vorschau-seiten, Untertitelseiten und die persönlichen Teletextseiten zu definieren.

Betriebsarten

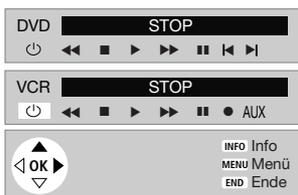
Video-Betrieb

Mit den Videobedienleisten können Sie Loewe Videorecorder und Loewe DVD-Spieler bedienen, auch wenn sie verdeckt aufgestellt sind. Die Videogeräte müssen über die Euro-AV Buchsen (Scart) angeschlossen und über das Menü „Anschlüsse“ angemeldet sein.

Digital Link muss am Loewe Videorecorder eingeschaltet werden. Nur so können Sie die Bedienleiste nutzen. Auch für Timeraufnahmen von Satellitenprogrammen, die vom TV-Gerät gesteuert werden, benötigen Sie Digital Link. Sie können bis zu zwei Bedienleisten einblenden, jedoch werden diese nur von angemeldeten Videorecordern und DVD-Spielern angezeigt.



Video-Bedienleiste ein-/ausblenden



Videobedienleiste anwählen, wenn z.B. mehrere Videorecorder oder ein DVD-Spieler und ein Videorecorder angeschlossen sind.



Funktion wählen



VCR/DVD ein-/ausschalten



Videoeingang (Euro-AV-Buchse) für den Videorecorder wählen



Rückspulen (nur bei VCR) bzw. Suchlauf zurück



Stoppen (STOP)



Wiedergabe (PLAY)



Vorspulen (nur bei VCR) bzw. Suchlauf vorwärts



Standbild (PAUSE)



nächstes Kapitel (nur bei DVD)



vorhergehendes Kapitel (nur bei DVD)



Aufnahme



gewählte Funktion ausführen

Wenn Sie eine Aufnahme starten, wird das gerade gewählte Programm aufgenommen. Auf ein anderes Programm können Sie jetzt nicht umschalten, es ist verriegelt. Erst wenn die Aufnahme beendet wird, können Sie umschalten.

Ausnahmen:

1. Sie haben mehrere Tuner (nicht PIP-Tuner) im TV-Gerät eingebaut, dann können Sie mit dem zweiten Tuner ein anderes Programm ansehen.
2. Auch das Signal über einen AV-Anschluss können Sie ansehen (z.B. DVD-Spieler oder einen zweiten Videorecorder).
3. Bei einem Videorecorder mit Digital Link Plus wird für die Aufnahme der Tuner des Videorecorders benutzt (nicht für Satelliten-Programme).

Video-Menü



Video-Menü einblenden



Im Video-Menü haben Sie folgende Möglichkeiten:

Im Menü „Timer“ können Sie Timer-Daten nachträglich ändern, löschen oder neue Aufnahmen programmieren.

Im Menü „Aufnahme“ finden Sie die Möglichkeit zur Timer-Programmierung über EPG, Teletext oder von Hand.

Im Menü „Anschlüsse“ können Sie weitere AV-Geräte an- bzw. abmelden. Im Menü „Digital Link Plus Übertragung“ werden die Programmdateien des TV-Gerätes (keine Satellitensender) an den Digital Link Plus Videorecorder zu übertragen. Im Menü „Einstellungen“ können Sie Aufnahme Vorlauf- und Nachlaufzeit und Serien-Aufnahmetoleranz eingeben.

Digital Link Plus Videorecorder verfügen über die Möglichkeit, die Programmdateien vom TV-Gerät an den Videorecorder über das Euro-AV Kabel zu übertragen (nicht für Satelliten-Programme). Nach jeder Änderung im Programmspeicher des TV-Gerätes wird abgefragt, ob eine Datenübertragung durchgeführt werden soll.

Bei Aufnahme mit einem Digital Link Plus Videorecorder wird immer das Empfangsteil des Videorecorders benutzt (keine Satellitensender), und der Tuner des TV-Gerätes steht für das Fernsehen zur Verfügung.

Loewe Videorecorder verfügen darüber hinaus über **Digital Link**, ein System zum Steuern von Loewe Videorecordern über das Euro-AV Kabel. Verfügt der Loewe Videorecorder nur über Digital Link, wird bei Aufnahme der Tuner des Fernsehgerätes benutzt. Wenn Sie Ihren Loewe Videorecorder verdeckt aufgestellt haben, können Sie mit der Loewe Fernbedienung den Videorecorder bedienen. Die Bedienung über die Videobedienleiste funktioniert mit Digital Link ebenso.

Digital Link muss am Videorecorder eingeschaltet werden.

Verwenden Sie nur Euro-AV Kabel, die vollständig beschaltet sind, sonst funktioniert Digital Link oder Digital Link Plus nicht.

Betrieb zusätzlicher Geräte

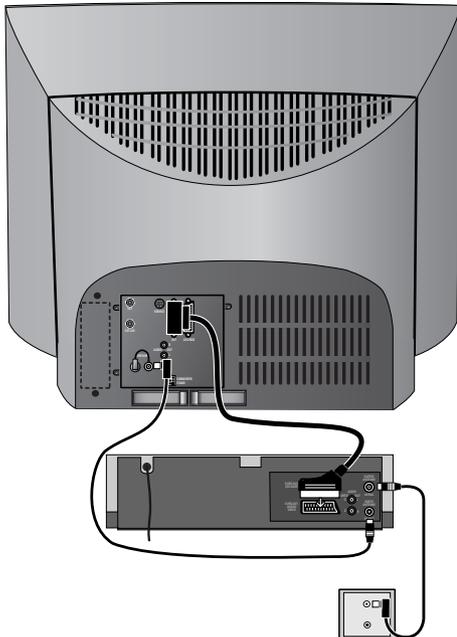
Geräte anmelden

Schon bei der ersten Inbetriebnahme haben Sie alle angeschlossenen Geräte (Videorecorder, Camcorder/Digitalkamera, DVD-Spieler, DVD-Recorder, Loewe Audioanlage, Pay-TV Decoder und Homeautomation) mit dem Anschlussassistenten angemeldet und angeschlossen. Wenn Sie weitere oder andere Geräte anschließen wollen, müssen Sie den Anschlussassistenten im TV-Menü – „Anschlüsse“ aufrufen.

Video-/DVD-Recorder anschließen

Neben dem Anschluss über die Euro-AV Buchsen müssen Sie auch die Antenne (nur Antennen- oder Kabelanlage) über den Video-/DVD-Recorder an das TV-Gerät anschließen. Damit steht das Antennensignal sowohl dem Tuner im Videorecorder als auch dem im TV-Gerät zur Verfügung.

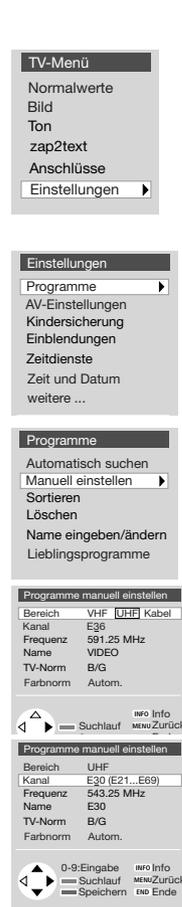
Ist ein DVB-T Modul eingebaut, verbinden Sie mit dem Antennenkabel den Videorecorder mit der IN-Buchse des DVB-T Moduls, bei eingebautem DVB-T 2-Basic-Tuner über eine Antennenweiche auch den terrestrischen Tuner.



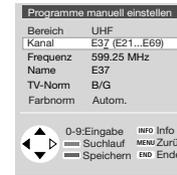
Den Sender des VCR suchen und speichern (wenn kein Euro AV-Kabel vorhanden)

Den Testsender am Videorecorder einschalten oder eine bespielte Cassette einlegen und Wiedergabe starten.

Dann am TV-Gerät das Programm 0 aufrufen (ab Werk auf Kanal 36 eingestellt). Bei der AV-Auswahl den ersten Menüpunkt (VCR) anwählen. Damit bei der Sendersuche keine „normalen“ Fernsehsender gefunden werden, ziehen Sie den Antennenstecker am Antenneneingang des Videorecorders vorübergehend ab (das Kabel zur Antennenanlage).



- TV-Menü aufrufen
- „Einstellungen“ markieren
- aufrufen
- „Programme“ markieren
- aufrufen
- „Manuell einstellen“ markieren
- aufrufen
- „Bereich“ markieren und „UHF“ wählen
- „Kanal“ markieren
- Kanal 30 eingeben



- Kanal suchen (blaue Taste)
- wenn der Sender gefunden wurde:
- speichern (rote Taste)

Eine Übersicht gespeicherter Programme wird angezeigt



- Programm überschreiben (Programm 0 markiert)
- Menüs ausblenden

Stecken Sie den vorher abgezogenen Antennenstecker am Videorecorder wieder ein. Sollten jetzt Störungen auftreten, weil ein TV-Sender auf dem gleichen Kanal wie der Sender des Videorecorders sendet, dann müssen Sie den Sendekanal am Videorecorder verändern (siehe Bedienungsanleitung des Videorecorders) und den Sender des Videorecorders am TV-Gerät erneut suchen.

Betrieb zusätzlicher Geräte

Video-Wiedergabe

Um das Bild des Videorecorders, DVD-Spielers oder Camcorders auf Ihrem TV-Gerät zu sehen und dessen Ton zu hören, haben Sie mehrere Möglichkeiten:

1. Sie benutzen die Euro-AV Buchsen am TV-Gerät und am Videorecorder. Das ist die beste aller Möglichkeiten – gute Qualität von Bild und Ton. Für Camcorder und Digitalkameras benutzen Sie am besten die Frontbuchsen AVS. Wird von einem Videorecorder mit Digital Link Plus wiedergegeben, wird das Bild des Videorecorders auf dem aktuellen Programmplatz eingeblendet.

Wird von einem Standard-Videorecorder, DVD-Spieler, Camcorder oder Digitalkamera wiedergegeben, wählen Sie über die AV-Auswahl (Taste **0 AV**) oder über die Programmübersicht die AV-Buchse, an die das Videogerät angeschlossen ist.

Videorecorder geben bei Wiedergabe eine Schaltspannung ab, die das TV-Gerät auswerten kann (kann im Anschlussassistenten aktiviert werden oder im TV-Menü – Einstellungen – AV-Einstellungen – Schaltspannung zulassen auf „Ja“ stellen). Dann wird bei Wiedergabe, wie bei Digital Link Plus Videorecorders, das Bild des Videorecorders auf dem aktuellen Programmplatz eingeblendet.

2. Angemeldete Loewe Videorecorder und DVD-Spieler können Sie auch über die Videobedienleiste steuern. Mehr hierzu auf Seite 17.
3. Sie benutzen die Antennenverbindung zwischen Videorecorder und TV-Gerät. Der Ton wird nur in Mono gesendet. Wählen Sie dafür in der AV-Auswahl den ersten Menüpunkt, z.B. VIDEO.

AV-Programm über die AV-Auswahl aufrufen

 AV-Auswahl aufrufen

AV-Auswahl VIDEO AV1 AV2 AVS



AV-Buchse oder VIDEO für Sender des Videorecorders auswählen.

Jetzt sehen Sie die Wiedergabe vom angeschlossenen AV-Gerät.

AV-Programm über die Programmübersicht aufrufen



Programmübersicht aufrufen



Bei der numerischen Sortierung finden Sie die AV-Buchsen immer am Anfang der Übersicht ohne Programmnummern.



Markieren Sie die AV-Buchse



markierte AV-Buchse aufrufen.

Jetzt sehen Sie die Wiedergabe vom angeschlossenen AV-Gerät.

Betrieb zusätzlicher Geräte

Loewe Videorecorder und Loewe DVD-Spieler direkt bedienen

Sie können die Fernbedienung des TV-Gerätes zum Bedienen von Loewe Videorecordern und Loewe DVD-Spielern umschalten. Diese Geräte können Sie direkt bedienen oder, bei verdeckt aufgestellten Geräten, über das TV-Gerät. Dann muss am Videorecorder und am DVD-Spieler die Funktion Digital Link eingeschaltet werden.

Zu bedienendes Gerät wählen:



für Videorecorder:
VCR-Taste drücken, die Anzeige darüber leuchtet ca. 5 Sek.



DVD-Taste drücken, die Anzeige darüber leuchtet ca. 5 Sek.



zurückschalten auf TV-Bedienung: **TV**-Taste drücken.

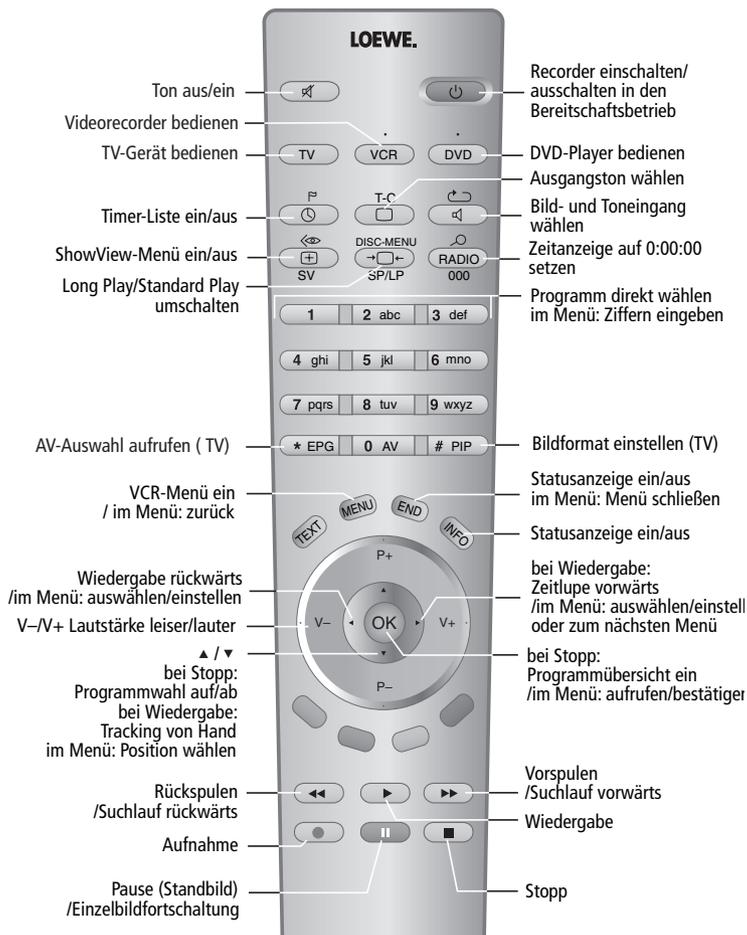
Beim Bedienen im VCR oder DVD-Betrieb leuchtet die Anzeige über der Taste VCR bzw. DVD.

Im DVD-Betrieb lassen sich folgende DVD-Spieler bedienen: Xemix 6122DO, 8122DA und 6222PS.

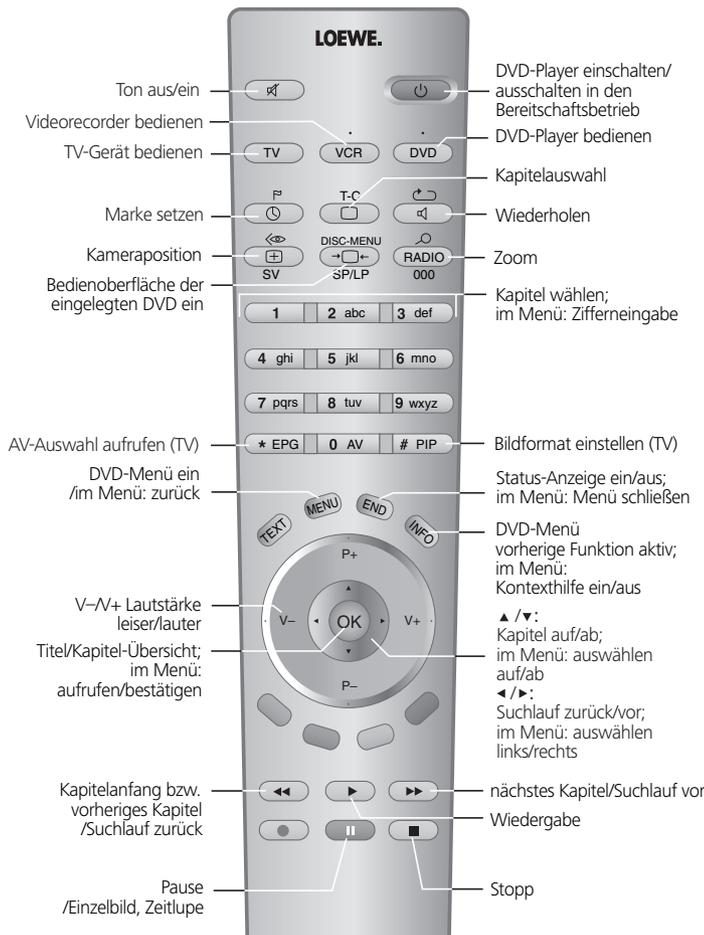
Im VCR-Betrieb lassen sich folgende Videorecorder bedienen: ViewVision 8106H, 8136H, 8176H, 6306H, 6336H, 6376H, 6396H, 4306H, 4376H, 2102M, 2302M, 4206, 4236, 4276.

Bei anderen, als den aufgelisteten Loewe Geräten benutzen Sie bitte die Original-Fernbedienung oder die Videobedienleiste.

Funktionen für Loewe Videorecorder VV 8106H, VV8136H, VV8176H



Funktionen für Loewe DVD-Spieler Xemix 6122DO, 8122DA, 6222PS



Was tun, wenn ...

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Verschiedene Menüpunkte sind nicht aufrufbar (grau dargestellt) bzw. die Menüs für die Betriebsarten EPG und Teletext können nicht aufgerufen werden	„Vereinfachte Bedienung“ in der Hauptinformation aktiviert	„Vereinfachte Bedienung“ in der Hauptinformation deaktivieren. INFO -Taste drücken, „Wahl des Bedienungsumfangs“ anwählen und mit OK aufrufen. Die „Vereinfachte Bedienung“ auf „nein“ einstellen.
Im Videomenü wird Timeraufnahme, Timer ändern und Timer löschen nicht angezeigt	kein Videorecorder angemeldet	Videorecorder anmelden im TV-Menü – Anschlüsse.
Im Videomenü kann „Anschlüsse“ nicht aufgerufen werden (grau dargestellt)	a) Es findet gerade eine Timeraufnahme statt b) Sie führen gerade eine Aufnahme vom TV-Gerät über die Videobedienleiste aus	a) Warten Sie, bis die Timeraufnahme beendet ist oder Timer löschen b) Warten, bis Sie die Aufnahme stoppen.
Im TV-Menü kann der Menüpunkt „Programme“ und in der Hauptinformation der Punkt „Programme automatisch suchen“ nicht aufgerufen werden	Die Kindersicherung ist aktiviert. Wenn diese Menüs zugänglich wären, könnten sich Kinder die Programme trotzdem einstellen.	Programmbezogene Kindersicherung deaktivieren: Im TV-Menü – Einstellungen – Kindersicherung ausschalten oder PIN eingeben.
Die Steuerung des Loewe Videorecorders über die Video-Bedienleiste und der Timer funktionieren nicht oder nicht richtig	a) Im Videorecorder ist die Funktion Digital Link nicht aktiviert oder nicht möglich b) Euro-AV-Kabel nicht angeschlossen c) Videorecorder nicht angemeldet	a) Im Videorecorder Digital Link aktivieren (siehe Bedienungsanleitung des Videorecorders) b) Euro-AV-Kabel anschließen c) Videorecorder anmelden.
Allgemeine Probleme beim Anschluss externer Geräte über einen AV-Eingang	a) Das Gerät ist im Menü „Anschlüsse“ nicht angemeldet oder anders als im Anschluss-Schema dargestellt angeschlossen b) Die AV-Norm ist falsch eingestellt c) Das AV-Signal ist falsch eingestellt	a) In der „Hauptinformation“ unter „Anschlüsse“ das Anschluss-Schema mit der tatsächlichen Installation vergleichen und gegebenenfalls wie dargestellt anschließen b) Norm richtig einstellen c) AV-Signal richtig einstellen Ist bei AV-Norm oder AV-Signal „Automatisch“ eingestellt, kann dies bei nicht normgerechten Signalen zu Fehlkennungen führen. Dann muss Norm und Signal entsprechend den Angaben in der Bedienungsanleitung des externen Gerätes eingestellt werden.
Bild horizontal verschoben	TV-Gerät ist auf dem südlichen Teil der Erdkugel aufgestellt (z.B. Australien, Südafrika)	Horizontale Position einstellen: 1. Hauptinformation mit INFO aufrufen 2. Stichwortverzeichnis – Bild einstellen – Horizontal verschieben – aufrufen 3. Horizontale Bildlage einstellen.

Was tun, wenn ...

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Anschluss eines Decoders funktioniert nicht oder nicht fehlerfrei	<ul style="list-style-type: none"> a) Das Signal wird nicht decodiert, weil im TV-Menü – Anschlüsse nicht die korrekten Decoder-Programme gewählt sind b) Bei Decoderbetrieb fehlt der Ton, weil im TV-Menü – Anschlüsse der falsche Decoder-Ton zugeordnet ist 	<ul style="list-style-type: none"> a) Folgen Sie erneut den Anweisungen im TV-Menü – Anschlüsse und wählen Sie die entsprechenden Decoder-Programme aus. b) Folgen Sie erneut den Anweisungen im TV-Menü – Anschlüsse und wählen Sie die richtige Tonquelle aus (Decoder, TV oder Autom.), siehe Anleitung des Decoders.
Kein Ton über die TV-Lautsprecher	<ul style="list-style-type: none"> a) Im Ton-Menü ist unter „Ton“ der Punkt „Ton über ...“ nicht auf „TV“ eingestellt b) Bei Geräten mit 9-poliger Würfelbuchse an der Geräterückseite ist in diese Buchse nichts eingesteckt 	<ul style="list-style-type: none"> a) Einstellung auf „TV“ ändern b) In die Würfelbuchse muss entweder ein Blindstecker mit Brücken, Loewe Lautsprechersystem oder Homeautomation eingesteckt sein.
Alle Menüs erscheinen in der falschen Sprache	Menüsprache wurde versehentlich falsch eingestellt	<p>Ihre Menüsprache einstellen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bild im Bild (PIP) abschalten und alle Einblendungen ausschalten (Taste END) 2. TV-Menü aufrufen (Taste MENU) 3. Letzten Menüpunkt anwählen und OK-Taste drücken 4. Letzten Menüpunkt auf der letzten Seite anwählen und OK-Taste drücken 5. Jetzt die richtige Sprache auswählen und 6. ... mit OK bestätigen.
Digital Link Plus funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> a) Der Videorecorder wurde nicht als Digital Link Plus-Gerät angemeldet oder an die falsche Buchse angeschlossen b) Euro-AV-Kabel ist nicht voll beschaltet (Pin 10 nicht belegt) c) Einige Videorecorder können die Sender nur bei der Erstinbetriebnahme vom TV-Gerät übernehmen d) Alle oder einige terrestrische und Kabel-Programme sind auf Programmplätzen ≥ 99 gespeichert 	<ul style="list-style-type: none"> a) Unter „Anschlüsse“ den Digital Link Plus Videorecorder anmelden und entsprechend der Skizze anschließen b) Euro-AV-Kabel austauschen c) Auslieferungszustand des Videorecorders wieder herstellen (siehe Bedienungsanleitung des Recorders) d) Terrestrische und Kabel-Programme so umsortieren, dass sie zwischen 1 und 99 zu liegen kommen.
Bei Teletext werden verschiedene Schriftzeichen falsch dargestellt	Im Teletext-Menü ist der falsche Zeichensatz eingestellt	Den richtigen Zeichensatz einstellen: Teletext-Menü – Einstellungen – Zeichensatz – Standard oder den entsprechenden Zeichensatz.

Technische Daten

Mechanische Daten

Aventos 3770 ZW	Art.Nr. 63447
Aventos 3970 ZW	Art.Nr. 62407
Abmessungen (cm)	ca. 72,5x53,5x49,5 (BxHxT)
Gewicht (kg)	ca. 38,5
Bildröhre	Real Flat-Line
Format	16:9
Bildschirmklasse	70 cm, sichtbar 66 cm
Aventos 3772 Z	Art.Nr. 63449
Aventos 3972 ZP	Art.Nr. 62406
Abmessungen (cm)	ca. 74,0x59,5x49,5 (BxHxT)
Gewicht (kg)	ca. 44
Bildröhre	Real Flat-Line
Format	4:3
Bildschirmklasse	72 cm, sichtbar 68 cm
Aventos 3781 ZW	Art.Nr. 63454
Aventos 3981 ZW	Art.Nr. 64433
Aventos 81/DR+	Art. Nr. 64433.42
Modus C 32	Art.Nr. 64432
Abmessungen (cm)	ca. 81,0x59,5x55,5 (BxHxT)
Gewicht (kg)	53
Bildröhre	Real Flat-Line
Format	16:9
Bildschirmklasse	81 cm, sichtbar 76 cm
Mimo 28	Art.Nr. 62432
Abmessungen (cm)	ca. 71,0x54,0x52,5 (BxHxT)
Gewicht (kg)	ca. 39
Bildröhre	Real Flat-Line
Format	16:9
Bildschirmklasse	70 cm, sichtbar 66 cm
Mimo 29	Art.Nr. 62431
Abmessungen (cm)	ca. 66,0x62,0x54,0 (BxHxT)
Gewicht (kg)	ca. 46
Bildröhre	Real Flat-Line
Format	4:3
Bildschirmklasse	72 cm, sichtbar 68 cm
Nemos 28	Art.Nr. 63442
Abmessungen (cm)	ca. 80,5x55,0x53,0 (BxHxT)
Gewicht (kg)	ca. 44
Bildröhre	Real Flat-Line
Format	16:9
Bildschirmklasse	70 cm, sichtbar 66 cm

Nemos 29	Art.Nr. 63439
Abmessungen (cm)	ca. 78,0x62,0x53,0 (BxHxT)
Gewicht (kg)	ca. 46
Bildröhre	Real Flat-Line
Format	4:3
Bildschirmklasse	72 cm, sichtbar 68 cm
Nemos 32	Art.Nr. 65440
Nemos 32/DR+	Art.Nr. 65440.42
Nemos 32/DVB-T	Art.Nr. 65440.14
Abmessungen (cm)	ca. 90,0x61,0x53,0 (BxHxT)
Gewicht (kg)	ca. 57
Bildröhre	Real Flat-Line
Format	16:9
Bildschirmklasse	81 cm, sichtbar 76 cm

Elektrische Daten

Chassisbezeichnung	Media Plus (Q2500/B) Media Plus (Q2550/B)
Bildwechselfrequenz	PAL/SECAM 100 Hz PAL 60/NTSC 120 Hz
Full Digital 100	AMD*/DNC
Stromversorgung	220V bis 240V/50–60Hz
Leistungsaufnahme	im Betrieb ca. 145 Watt Standby <2 Watt Sat-Record-Mode <60 Watt
Umgebungstemperatur	5° – 40° Celsius
Tuner VHF/UHF/ Kabel	
(Hyperband 8 MHz)	42 MHz – 860 MHz
Programmplatzspeicher*	220/mit DVB 1470
TV-Normen*	B/G, I, D/K, L, L', M, N
Farb-Normen*	PAL, SECAM,
	PAL 60, NTSC, NTSC 4,43
Ton-Normen*	FM, AM, Nicam Mono/Stereo/2-Ton
Audio-Nennleistung	2 x 10 Watt / 8 Ohm
Audio-Musikleistung	2 x 20 Watt / 8 Ohm
Teletext	HiText (Level 2.5)

Anschlüsse

Mini-DIN (Front)	Video IN	Y/C (S-VHS/Hi8)
Cinch (Front)	Video IN	FBAS (VHS/8mm)
Cinch (Front)	Audio IN	L/R
Klinke 6,3mm (Front)	Kopfhörer	32–200 Ohm
IEC-Buchsen 75 Ohm	Antenne/Kabel/DVB-T*	
F-Buchse 75 Ohm*	SAT und SAT A/D	
AV 1	Video IN/OUT	Y/C (S-VHS/Hi8)
	Video IN/OUT	FBAS (VHS/8mm)
	Audio IN/OUT	L/R
AV 2	Video IN/OUT**	Y/C (S-VHS/Hi8)
	Video IN/OUT	FBAS (VHS/8mm)
	Video IN	RGB
	Audio IN/OUT	L/R
Cinch	Audio OUT	Pegel einstellbar/fest
Würfelbuchse 9-polig*		Homeautomation und Audio Anlage
Mini-DIN 8-polig		Service und L-Link
Klinke 3,5mm*		IR-Link OUT
Cinch*	Center OUT	Center-Signal
Cinch*	Subwoofer OUT	LFE-Signal
Cinch*	Surround OUT	L/R
Cinch*	Dig. Audio IN 1	Mehrkanal-Signal
Cinch*	Dig. Audio IN 2	Mehrkanal-Signal
Cinch*	Dig. Audio OUT	Mehrkanal-Signal

* je nach Ausstattung, Gerätetyp oder nachrüstbar

** OUT nur bei Digital Link Plus Videorecorder

Lieferbares Zubehör

Racks für Aventos und Modus

Fragen Sie Ihren Fachhändler, er bietet Ihnen je nach Gerätetype das passende Rack aus dem Loewe Lieferprogramm an.

Racks für Mimo

Mimo Rack 1 bietet Ihnen Platz für die Unterbringung von zwei Komponenten. Mimo Rack 2 ist eine Aufstelllösung für Ihren TV als Einzelgerät. Beide Racks sind im Hinblick auf Design und Farben auf Ihr TV-Gerät abgestimmt.

Racks für Nemos

Das Nemos Rack ist ein formschlüssiges Designrack, welches um $\pm 45^\circ$ manuell drehbar ist. Die Kabel werden verdeckt im Rack verlegt. Es bietet Platz für drei Zusatzgeräte.

Das Rack M13 ist ein Stahlrack mit einem Boden. Ein weiterer Boden kann nachgerüstet werden.

Im Lieferumfang dieser Racks ist eine Abdeckung für die Anschlüsse des TV-Gerätes enthalten. Bei Bedarf kann diese Abdeckung (ohne Rack) über Ihren Fachhändler bezogen werden (Best. Nr. 88705.009 Platin oder 88705.020 Anthrazit).

Single-/Twin-Sat-Tuner und Digital-TV Decoder

Ihr TV Gerät kann mit den integrierbaren SAT 6 bzw. TWIN-SAT 6 und einem Digital-TV Decoder nachgerüstet werden. Eine Verbindung aus beiden Komponenten ermöglicht den Empfang von analogen und digitalen Satelliten-Programmen. Mit dem Digital-TV Aufrüstsatz 2 S-Basic können alle unverschlüsselten digitalen Satelliten-Programme empfangen werden. Mit dem Digital-TV Aufrüstsatz 2 T-Basic können alle unverschlüsselten digitalen terrestrischen Programme empfangen werden.

Für den Empfang von verschlüsselten (und unverschlüsselten) digitalen TV-Programmen (z.B. Premiere) stehen folgende Module zur Verfügung:

Der Digital-TV Aufrüstsatz 2 Sat/Twin-Sat-CI P für Satelliten-Empfang und der Digital-TV Aufrüstsatz 2 T-CI für terrestrische Digital-TV Programme.

Alle Module werden in das TV-Gerät integriert und werden mit der Fernbedienung/ Menüsteuerung des TV-Gerätes bedient.

Homeautomation

Steuerung von Lichtschaltern, Dimmern, Rolläden usw. mit dem Menü im Fernsehgerät.

Dolby Digital Decoder (nur bei Nemos 32)

Für die Mehrkanal-Wiedergabe vom DVD-Spieler in Dolby Digital Kinoqualität. Der Dolby Digital Decoder wird im TV-Gerät integriert.

IR-Link (nur bei Nemos 32)

Damit können Sie ein verdeckt aufgestelltes Videogerät eines anderen Herstellers oder die d-Box über das TV-Gerät mit der Original-Fernbedienung bedienen.

Loewe Videorecorder

Loewe Videorecorder sind in Design, Bedienung und technischen Eigenschaften speziell auf Loewe TV-Geräte abgestimmt. Im täglichen Umgang mit den Geräten sind deutliche Vereinfachungen spürbar.

Loewe DVD-Player und -Recorder

Die DVD-Player und -Recorder von Loewe zeichnen sich durch zu Loewe TV-Geräten passende Formen und Farben, abgestimmte Bedienung und Technik aus. Im Verbund bilden beide Geräte ein System, welches viele Vorteile bietet.

Loewe Audio-Anlagen und aktive Lautsprechersysteme

Im Zusammenspiel eines Loewe TV-Gerätes mit einer Loewe Audio-Anlage und einem Loewe Lautsprechersystem entsteht eine hervorragend abgestimmte Home Cinema Anlage. Vorteile sind hoher Bedienkomfort, passendes Design und angepasste Technik.